

Deckblatt zur Prüfung einer Zusatzqualifikation

Ausbildungsberuf	Abschlussprüfe	ung Teil 2
	O Sommer	Jahr O Winter
Prüfungsteilnehmer/-in		
Name:	Vorname:	
Straße:		
PLZ:	Ort:	
Tel-Nr.*:	Fax-Nr.*:	
E-Mail*:		
Die mit * gekennzeichneten Angaben s	sind freiwillige Angaben	
Ausbildungsbetrieb		
Firma:		
Straße:		
PLZ:	Ort:	
Tel-Nr.:	Ausbilder:	
E-Mail:		
Gewählte Zusatzqualifikation: (bitte kreuzen Sie eine an)		
Metall	Elektro	Mechatroniker
O Systemintegration	O Programmierung	O Programmierung
O Prozessintegration	O Digitale Vernetzung	O Digitale Vernetzung
O Additive Fertigungsverfahren	O IT-Sicherheit	O IT-Sicherheit
O IT-gestützte Anlagenänderung	O 11-Oldheimeit	O Additive Fertigungsverfahren
Titel der praxisbezogenen Aufgabe / des Reports:		
Ich versichere, die praxisbezogene A selbstständig durchgeführt und den persönlich erstellt zu haben. Des W versichere ich, weder Inhalte noch te oder vollständige Passagen aus a Reporten übernommen zu haben, die prüfenden oder einer anderen IHK eing wurden.	Report die praxisbez eiteren geführt und de eilweise nderen bei der	dass der/die o.g. Prüfungsteilnehmer/-in zogene Aufgabe selbstständig durch- en Report persönlich erstellt hat.
Ort, Datum, Unterschrift Prüfungsteilnehmei	r/-in Ort, Datum, U	Interschrift/Stempel des Ausbildungsbetriebes



Hinweise für die Erstellung des Reportes:

Die Abgabe des Reportes über die Durchführung der praxisbezogenen Aufgabe muss spätestens bis zum 30. November des Jahres an folgende Anschrift erfolgen: IHK Neubrandenburg, Frau Räder-Krause, Katharinenstraße 48, 17033 Neubrandenburg

Formale Hinweise für die Erstellung des Reportes:

- Deckblatt mit Name und Aufgabenstellung/Arbeitsauftrag (siehe Anhang – die Erstellung eines eigenen Deckblatts ist möglich, alle vorgeschriebenen Angaben müssen aber vorhanden sein)
- · 3 Seiten Umfang (ohne Deckblatt), DIN A4,
- Anlagen mit Visualisierungen zur Aufgabe im Umfang von max. 5 Seiten
- Schriftgröße 11, Schriftart Arial,
- 1,5-zeilig,
- Linker und rechter Rand 2,5 cm
- · fortlaufende Seitennummerierung
- · Name/Prüflingsnummer auf jeder Seite
- Verwendung der Ich-Form
- Abgabe in 3-facher Ausfertigung
- Eine Kopie des Antrags ist dem Report beizufügen

Inhaltliche Hinweise für die Erstellung des Reportes:

Strukturvorschlag:

- Aufgabenstellung/Arbeitsauftrag
- Information und Planung
- Durchführungsphase/Begründung der Vorgehensweise
- · Rahmenbedingungen/Gesamtzusammenhang
- Kontrolle/Bewertung der Ergebnisse

Die Einladung zum fallbezogenen Fachgespräch wird dem Prüfungsteilnehmer rechtzeitig zugesandt.